

PREUßENCUP

HALLENFUSSBALL DER FRAUEN UND MÄDCHEN
IN KOOPERATION MIT DER OS HERBERT-TSCHÄPE

SPORTHALLE DAHLEWITZ

27./28.02.2016

Sa 13 Uhr - So 9 Uhr

IMBISS/MUSIK

Sa 13 Uhr - U15 (C)

So 9 Uhr - U13 (D)

So 14 Uhr - Frauen

Eintritt Frei

www.stadtrandtöchter.de



PREUßEN-WINTERCUP 2016

REGELWERK

- **Veranstalter**
Veranstalter ist der BSC Preußen 07 Blankenfelde-Mahlow e.V.
- **Durchführung des Turniers**
Die Leitung und Durchführung obliegt dem Veranstalter. Dieser stellt auch die Turnierleitung, welche aus mindestens zwei Personen besteht. Die beteiligten Mannschaften werden im Vorfeld des Turniers auf diese Richtlinien und Bestimmungen hingewiesen. Eine Mannschaftsleiterbesprechung findet 15 Minuten vor Turnierbeginn (8.45 Uhr) statt.
- **Turniermodus**
Es wird in zwei Gruppen mit acht Mannschaften und anschließenden Platzierungsspielen gespielt.
- **Sporthalle und Spielfeld**
In der Sporthalle ist das Verzehren von Speisen und Getränken verboten. Das Spielfeld ist mit orangenen Linien (Handballspielfeld) versehen. Auf der den Zuschauertribünen gegenüberliegenden Seite wird an der Hallenwand mit Bande (in Höhe der farblichen Markierung) gespielt. Der Strafraum entspricht der gestrichelten Handball Freiwurflinie. Die Strafstoßmarke befindet sich auf dieser Linie (9-Meter).
- **Anzahl der Spielerinnen**
Eine Mannschaft darf aus bis zu 12 Spielerinnen bestehen, von denen 6 (eine Torwartin und 5 Feldspielerinnen) gleichzeitig auf dem Spielfeld sein dürfen. Das Auswechseln von Spielerinnen ist gestattet und erfolgt grundsätzlich von der eigenen Torauslinie aus. "Fliegender Wechsel" und "Wieder-Einwechseln" sind gestattet. Hat eine Mannschaft mehr als die zulässige Anzahl Spielerinnen auf dem Spielfeld, so ist das Spiel zu unterbrechen und die Spielerin, welche zu früh das Spielfeld betreten hat, mit einer Zeitstrafe von zwei Minuten zu belegen. Spielfortsetzung mit indirektem Freistoß für die gegnerische Mannschaft erfolgt an der Stelle wo sich der Ball bei Spielunterbrechung befand. Wird durch Feldverweis die Zahl der Spielerinnen einer Mannschaft auf weniger als 2 Feldspieler verringert, so muss das Spiel abgebrochen werden. Es gelten die Bestimmungen für Spielwertung bei verschuldetem Spielabbruch.
- **Spielberechtigung**
Vereine dürfen nur Spielerinnen des Jahrganges 2003 und jünger einsetzen, die eine ordnungsgemäße Spielberechtigung für die teilnehmenden Mannschaften besitzen und nicht gesperrt sind. Alle anderen Mannschaften und Gruppen sind bei diesen Spielen nicht zugelassen.
- **Ausrüstung der Spielerinnen**
Für die Ausrüstung der Spielerinnen gelten - mit Ausnahme der Schuhe - die gleichen Bestimmungen wie bei anderen Fußballspielen. Die Spielerinnen dürfen nur mit Hallenschuhen spielen. Die Schuhe müssen so beschaffen sein, dass keine Verletzungen der Mitspielerinnen entstehen, und sie dürfen keine Stollen oder Absätze haben. Das Spielen ohne Schuhe ist nicht gestattet.
- **Spilleitung**
Die Spilleitung obliegt den vom Veranstalter organisierten Schiedsrichtern.
- **Spielzeit**
Die Spielzeit beträgt 1 x 10 Minuten. Mit dem Anpfiff beginnt die Spielzeit zu laufen. Das Spielende wird von der Turnierleitung durch ein akustisches Signal angezeigt. Die Turnierleitung ist verantwortlich für die Zeitnahme und die Überwachung der Dauer von Zeitstrafen. Jedes Anhalten der Spielzeit stoppt dabei auch den Ablauf von Zeitstrafen. Die Zeitnahme nach einer Unterbrechung beginnt erst wieder, wenn das Spiel ordnungsgemäß fortgesetzt wurde. Ein Anhalten der Spielzeit ist nur zulässig, wenn dies der Schiedsrichter anordnet ("Time-out"). Die Spielfortsetzung nach einem "Time-out" obliegt dem Schiedsrichter. Die zuerst genannte Mannschaft beginnt das Spiel, von der Turnierleitung aus gesehen, von links nach rechts und hat Anstoß. Die gegnerischen Spielerinnen müssen sich mindestens 3 m vom Ball entfernt aufhalten.

PREUßEN-WINTERCUP 2016

1. Fußball-Regeln und Spielbestimmungen

Wird der Ball über die „Bandenmarkierung“ hinaus, gegen die Hallendecke oder gegen von der Hallendecke in das Spielfeld hineinragende Gegenstände gespielt, werden diese Verstöße mit einem indirekten Freistoß von der Stelle aus bestraft, die unterhalb des Punktes liegt, wo die zulässige Höhe überschritten bzw. die Decke oder herabhängende Gegenstände berührt wurden. Befindet sich diese Stelle im Strafraum und der Ball wurde zuletzt von einer Spielerin der verteidigenden Mannschaft berührt, so wird der Ball zur Ausführung des indirekten Freistoßes auf die Strafraumlinie an den Punkt gelegt, der der Stelle des Verstoßes am nächsten liegt. Die Abseitsregel ist aufgehoben. Ein Tor kann nur anerkannt werden, wenn der Ball in der Spielfeldhälfte noch gespielt oder von einer Spielerin berührt wurde, in der das Tor erzielt wurde. Wird der Ball aus der anderen (eigenen) Spielfeldhälfte direkt ins Tor geschossen, so ist auf Abstoß zu entscheiden. Die aus jeder Spielhälfte erzielten Selbsttore sind gültig. Die Torwartin darf während des Spiels den Strafraum verlassen. Außerhalb des Strafraumes gilt er als Feldspielerin.

2. Freistoß und Strafstoß

Alle Freistöße sind indirekt auszuführen. Innerhalb des Strafraums verwirkte indirekte Freistöße für die angreifende Mannschaft sind auf der parallel zur Torlinie verlaufenden Strafraumlinie von dem Punkt auszuführen, der dem Tatort am nächsten gelegen ist.

Bei der Ausführung des Strafstoßes müssen sich die Spielerinnen außerhalb des Straf- bzw. Torraumes und innerhalb des Spielfeldes befinden sowie mindestens 5 m vom Strafstoßpunkt entfernt sein, bis der Ball im Spiel ist.

3. Einrollen

Der Einwurf erfolgt durch Einrollen. Beim Einrollen müssen die gegnerischen Spielerinnen mindestens drei Meter vom Ball entfernt sein. Das Einrollen darf nicht über kniehöhe erfolgen. Aus dem Einrollen darf direkt kein Tor erzielt werden; andernfalls erfolgt ein Abstoß.

4. Zuspiel zur Torwartin

Die „Rückspiel“-Regel findet Anwendung.

5. Verwarnung und Feldverweis

Der Schiedsrichter kann einer Spielerin einmal während eines Spiels für die Dauer von zwei Minuten des Spielfeldes verweisen, wenn ihm eine Verwarnung (Gelbe Karte) nicht mehr gerechtfertigt, ein Feldverweis auf Dauer (Rote Karte) jedoch noch nicht erforderlich erscheint. Ein Feldverweis auf Zeit kann sowohl ohne vorausgegangene als auch nach erfolgter Verwarnung ausgesprochen werden. Eine Verwarnung nach einem Feldverweis auf Zeit ist unzulässig. Nach Ablauf von zwei Minuten kann die Mannschaft wieder durch eine Spielerin ergänzt werden. Bei Feldverweis mit der Roten Karte scheidet die jeweils betroffene Spielerin mindestens aus dem gegenwärtigen sowie für das folgende Spiel aus. Die Turnierleitung entscheidet über die weitere Höhe des Strafmaßes. Rote Karten sind der zuständigen spielleitenden Stelle zu melden. Nach Ablauf von drei Minuten kann die Mannschaft wieder durch eine Spielerin ergänzt werden. Eine Mannschaft, die einen oder mehrere Feldverweis(e) auf Zeit oder mit der Roten Karte hinnehmen musste, kann wieder auf die zulässige Anzahl Spielerinnen ergänzt werden, wenn die gegnerische Mannschaft ein Tor erzielt hat. Die Strafzeit wird durch die Turnierleitung bzw. den Schiedsrichter überwacht.

6. Spielerliste – Spielberichte

Vor Beginn eines Turniers hat jede Mannschaft eine Spielerinnenliste mit Nummerierung der Spielerinnen zu erstellen und der Turnierleitung zu übergeben.

7. Regelung von Streitfragen

Für die Entscheidung von Streitfragen ist die Turnier- bzw. Wettkampfleitung zuständig. Ihre Entscheidungen sind unanfechtbar. Dies gilt auch für die Wertung der Spiele.

SCHIEDSRICHTER

Als Schiedsrichter amtieren **Bernhard Koch** und **Daniel Taron**.

PREUßEN-WINTERCUP 2016

Nr.	Zeit	Begegnung		Erg.
1	09:00	SG Großziethen	OS Herbert-Tschäpe	:
2	09:12	Berliner AK 07	BSC Preußen 07	:
3	09:24	SV Adler 1950 Berlin	FC Hertha 03	:
4	09:36	SV Preußen Elsterwerda	FFC Berlin 2004	:
5	09:48	SG Großziethen	SV Adler 1950 Berlin	:
6	10:00	Berliner AK 07	SV Preußen Elsterwerda	:
7	10:12	FC Hertha 03	OS Herbert-Tschäpe	:
8	10:24	FFC Berlin 2004	BSC Preußen 07	:
9	10:36	OS Herbert-Tschäpe	SV Adler 1950 Berlin	:
10	10:48	BSC Preußen 07	SV Preußen Elsterwerda	:
11	11:00	FC Hertha 03	SG Großziethen	:
12	11:12	FFC Berlin 2004	Berliner AK 07	:

13	11:30	1. Gruppe A	2. Gruppe B	:
14	11:42	2. Gruppe A	1. Gruppe B	:
15	11:54	4. Gruppe A	4. Gruppe B	:
16	12:06	3. Gruppe A	3. Gruppe B	:
17	12:18	Unterlegener 13	Unterlegener 14	:
18	12:30	Sieger 13	Sieger 14	: